

LUNA Filmverleih  
präsentiert

# **DON JON**

## **Don Jon's Addiction**

**Ein Film von Joseph Gordon-Levitt**

**USA 2013**  
**90 Minuten | Farbe | Dolby Digital**

**Verleih:**

Luna Filmverleih GmbH.  
Mariahilfer Straße 58/7  
A-1070 Wien  
Tel: 01/523 43 62-0  
office@lunafilm.at  
www.lunafilm.at

**Pressebetreuung:**

Marie Regehr  
0699/1726 4077  
m.regehr@filmladen.at

**Kooperationen:**

Christina Baptist  
01/523 43 62-42  
c.baptist@filmladen.at  
Maxie Klein  
01/523 43 62-44  
m.klein@filmladen.at

**www.lunafilm.at**

## BESETZUNG

JON  
BARBARA  
ESTHER  
JON SR.  
ANGELA  
MONICA  
BOBBY  
DANNY  
GINA  
LAUREN  
LISA  
SEQUINS  
PATRICIA  
BARBARAS MUTTER  
BARKEEPER  
PINK  
LEHRER  
HOSTESS  
FEEFEE  
BEEBEE  
DEEDEE  
PURPLE  
HOLLYWOOD STAR #1  
HOLLYWOOD STAR #2  
HOLLYWOOD STAR #3  
HOLLYWOOD STAR #4

Joseph Gordon-Levitt  
Scarlett Johansson  
Julianne Moore  
Tony Danza  
Glenn Headly  
Brie Larson  
Rob Brown  
Jeremy Luke  
Italia Ricci  
Lindsey Braod  
Amanda Perez  
Sarah Dumont  
Sloane Avery  
Loanne Bishop  
Arin Babaian  
Arielle Reitsma  
Rizwan Manji  
Tiffany Pulvino  
Antoinette Kalaj  
Arayna Eison  
Becky O'Donohue  
Elena Kim  
Anne Hathaway  
Channing Tatum  
Meagan Good  
Cuba Gooding Jr.

## STAB

Buch und Regie  
Produzent  
Ausführender Produzent  
Co-Produzent  
Bildgestaltung  
Produktionsdesign  
Kostümdesign  
Art Director  
Schnitt  
Musik

Joseph Gordon-Levitt  
Ram Bergman  
Nicolas Chartier  
Jeff Franks  
Thomas Kloss  
Meghan C. Rogers  
Leah Katznelson  
Elizabeth Cummings  
Lauren Zuckerman  
Nathan Johnson

## **KURZINHALT**

Jon Martello (Joseph Gordon-Levitt) ist ein Frauenschwarm. Wenn er am Wochenende in seinem Stammclub auf die Jagd geht, bekommt er garantiert die schönste Lady ins Bett. Seine Freunde nennen ihn ehrfurchtsvoll Don Jon, in Anlehnung an Don Juan, den größten Frauenheld der Literatur. Doch selbst die heißesten Affären können ihn nicht so sehr befriedigen wie die Pornos, die er im Internet schaut. Unverhofft gerät die Routine aus schnellem Sex und heißen Clips gewaltig durcheinander, als Jon zwei äußerst gegensätzliche Frauen kennenlernt: Die verführerische Barbara (Scarlett Johansson) und die ältere Esther (Julianne Moore) bringen dem jungen Casanova so manche Lektion über das Leben, die Liebe und die Leidenschaft bei.

## **PRESSENOTIZ**

Amüsant und kompromisslos erzählt Joseph Gordon-Levitt (LOOPER, INCEPTION) in seinem Regiedebüt vom aktiven und trotzdem unerfüllten Sexleben eines modernen Don Juan. Mit seinem Charme und Scharfsinn markiert DON JON den geglückten Wandel eines Ausnahmeschauspielers zum begabten Autor und Regisseur. Gordon-Levitt und seine Co-Stars Scarlett Johansson (THE AVENGERS, LOST IN TRANSLATION) und Julianne Moore (THE KIDS ARE ALL RIGHT, BOOGIE NIGHTS) sorgen für sinnlich-intensive Momente, wie man sie nur selten auf der Leinwand erlebt.

## LANGINHALT

Es gibt nur wenige Dinge, an denen Jon Martello (Joseph Gordon-Levitt) wirklich etwas liegt: sein Körper, seine Wohnung, sein Wagen, seine Familie, die Kirche, seine Kumpels, ständig wechselnde Frauen – und vor allem Pornos. Erst bringt er sich mit Fotos aus dem Internet in Stimmung, dann sucht er nach dem perfekten Videoclip und lässt sich beim Masturbieren komplett fallen.

Es ist nicht so, dass Jon im realen Leben keinen Sex hätte. Ganz im Gegenteil. Der junge Barkeeper bekommt am Wochenende immer die besten Frauen, sodass ihn seine Freunde auch ehrfurchtsvoll Don Jon nennen, angelehnt an Don Juan, den größten Frauenheld der Literatur. Doch selbst der beste Sex im echten Leben befriedigt Jon nicht so sehr wie ein richtig guter Porno. Da sind Kondome unnötig, die schönsten Frauen sind wilde Verführerinnen oder willenslose Objekte, da riecht nichts, schmeckt nichts und niemand besteht auf die schnöde Missionarsstellung.

Jeden Sonntag beichtet Jon dem Pfarrer seinen vorehelichen Geschlechtsverkehr, die Lust auf Pornos und das Masturbieren. Doch die zehn *Vater Unser* und zehn *Ave Maria*, die er jedes Mal zur Tilgung seiner Sünden aufgebrummt bekommt, hat er beim Bodybuilding im Fitnessclub schnell heruntergebetet.

Eines Abends, als Jon und seine Freunde einmal mehr die Frauen im Club nach Punkten bewerten, taucht die ultimative Zehn (Scarlett Johansson) auf: eine blonde Schönheit im roten Kleid. Schnell sichert sich Jon ihre Aufmerksamkeit und drängt ihr ein paar Küsse auf. Doch statt in Jons Bett steigt die Frau in ein Taxi und verschwindet.

Wer ist die schöne Unbekannte, die Jon eine erste Niederlage beschert? Er fragt sich durch und erfährt, dass sie Barbara Sugarman heißt. Sie lebt ebenfalls in New Jersey und ist dank Facebook leicht zu finden. Beim gemeinsamen Mittagessen versucht es Jon auf die romantische Art. „Du bist das Schönste, was ich je gesehen habe“, sagt er. Barbara will ihm eine Chance geben, ist aber nicht leicht zu erobern. Statt schnellem Sex gibt's nur Küsse bei romantischen Filmen, die Jon eigentlich hasst.

Barbara will, dass Jon wieder zur Abendschule geht, sie will seine Freunde und seine Familie kennenlernen. Jons Mutter Angela (Glenn Headly), die seit Jahren vergeblich darauf wartet, dass der umtriebige Sohn eine feste Freundin nach Hause bringt, ist

entzückt. Auch der Vater (Tony Danza), selbst ein durchtrainierter Frauenliebhaber mit italienischen Wurzeln, ist begeistert von der „Granate“ Barbara.

Nach mehreren Wochen erhält Jon seine Belohnung: Sex mit Barbara. Doch bereits in der ersten gemeinsamen Nacht zieht es ihn wieder an seinen Laptop. Denn die schnelle Nummer im Internet findet er immer noch prickelnder als die Missionarstellung mit seiner Traumfrau. Barbara erwischt ihn und ist empört. Jon schiebt die Schuld auf seine albernen Freunde, die ihm das Filmchen angeblich per Mail geschickt hätten. Warum – heuchelt er – sollte er so etwas schauen, wo er doch eine Freundin wie Barbara hat? Pornos seien nur etwas für Verlierer und für Typen, die keinen Sex hätten, redet er sich heraus. Dabei ist er so überzeugend, dass sie ihm schließlich glaubt.

Schritt für Schritt krempelt Barbara die Routine in Jons Alltag um und bastelt sich ihren eigenen Traummann. So wie die Männer in ihren Hollywood-Schnulzen, soll auch Jon sein eigenes Leben aufgeben für die Frau, die er liebt. Ein Mann, der seine Wohnung selbst putzt? Das findet Barbara unsexy und verbietet es. Ein Mann ohne richtigen Job? Für Barbara undenkbar. Sie drängt Jon zum Abschluss und zur baldigen Karriere.

Jon gehorcht, doch die Sucht nach Pornos kann er nicht unterdrücken. Er schaut sie heimlich im Auto oder in der Abendschule auf seinem Handy. Das entgeht auch Jons Mitschülerin Esther (Julianne Moore) nicht. Die kontaktfreudige, aber traurig wirkende Frau schenkt Jon die DVD eines 70er-Jahre-Pornos, inszeniert von einer dänischen Regisseurin und nicht so ein „Scheiß“ wie Jons moderne Clips, die er sich jeden Tag im Internet ansieht.

Von Esthers Unverkraffttheit ist Barbara weit entfernt. Sie kontrolliert den Browser auf Jons Laptop und wird fündig: 56 aufgerufene Pornos an einem einzigen Tag. Sie fühlt sich betrogen und verlässt Jon für immer. Der kehrt schnell zu seinem alten Lebensstil zurück: neue Frauen aus dem Club, noch mehr Pornos aus dem Internet.

Doch Jon verbringt auch mehr Zeit mit seiner Mitschülerin Esther. Sie entspricht zwar überhaupt nicht seinem bewährten Beuteschema, doch in der älteren Frau schlummert eine Sinnlichkeit, gegen die der Schein aller Pornos und One-Night-Stands verblasst.

## INTERVIEW MIT JOSEPH GORDON-LEVITT

*Welche Vorgeschichte hat Ihr Regiedebüt DON JON?*

**Joseph Gordon-Levitt:** Ich wollte erzählen, wie Menschen sich gegenseitig zu Objekten degradieren. Ich bin mein ganzes Leben lang Schauspieler und konnte aus erster Reihe beobachten, dass Menschen im Kino und im Fernsehen nur selten als komplexe Wesen, sondern meist als Objekte dargestellt werden. Hinzu kommt, dass ich mit den Idealen meiner Mutter, die sich sehr stark in der Frauenbewegung der 60er und 70er Jahre engagiert hat, großgezogen wurde.

*Woher rührt die Pornosucht des Titelhelden Jon?*

**Joseph Gordon-Levitt:** Ein Mann, der am Computer sitzt und sich Pornos anschaut, ist für mich die perfekte Metapher eines Menschen, der andere nur als Objekte sieht und benutzt. Er hat keinerlei Beziehung zu der Frau, die er im Internet beim Sex beobachtet. Doch irgendwann meldete sich der Schauspieler in mir und ich dachte darüber nach, wer dieser Typ sein könnte und warum er sich Pornos anschaut. Weil er keine Partnerin finden kann? Nein, das wäre unlogisch, weil er dann einsam und traurig wirken müsste. Wenn er aber ein beliebter Kerl ist, der immer die tollsten Frauen hat und trotzdem Pornos schaut, eignet er sich viel besser für die Geschichte, die ich erzählen wollte.

*Sehen Sie den Stoff als eine Tragödie oder eine Komödie?*

**Joseph Gordon-Levitt:** Meine Suche nach dem Archetypen aller Frauenliebhaber dauerte nicht allzu lang: Ich fand den legendären fiktionalen Charakter Don Juan. Doch seine Geschichte wird im Theater und in Filmen bis heute meist als Tragödie erzählt, in der er nichts dazulernt und schließlich an seinen eigenen Unzulänglichkeiten zugrunde geht. Aber ich bevorzuge Geschichten, die ein Licht am Ende des Tunnels zeigen und Hoffnung geben. Also schrieb ich eine Komödie. Natürlich ist das schwarzer Humor und der Typ, den ich spiele, wirkt ziemlich widerwärtig, wenn man ihn zum ersten Mal trifft.

Aber am Ende wird er durch die Liebe gerettet, weshalb man den Film auch als Liebesfilm sehen kann. Wenn auch als verdammt ungewöhnlichen Liebesfilm.

*Fiel es Ihnen leicht, Ihr erstes Drehbuch zu schreiben?*

**Joseph Gordon-Levitt:** Die Grundidee trug ich schon mehrere Jahre mit mir herum. Ich dachte viel darüber nach und machte Notizen, wann immer mir eine neue Idee kam. Ich war in Vancouver und drehte 50/50 – FREUNDE FÜRS (ÜBER)LEBEN, als ich mich für den komödiantischen Unterton entschied und Jon als Ostküsten-Typ mit reichlich Muskeln und zu viel Gel in den Haaren entwarf. Knapp sechs Monate später saß ich beim Dreh zu PREMIUM RUSH mit dem großartigen Autor David Koepp zusammen und legte mit dem Drehbuch los. Ich habe das nie als richtige Arbeit empfunden. Es war eher ein Hobby, das ich ausübte, wann immer ich die Zeit dazu fand. Nach gut einem Jahr, als ich in London THE DARK KNIGHT RISES drehte, war der erste Entwurf fertig.

*Ist es leichter oder schwerer, eine Rolle zu spielen, die man für sich selbst geschrieben hat?*

**Joseph Gordon-Levitt:** Das war relativ leicht. Nach dem langen Schreibprozess kannte ich die Rolle ja sehr gut. Die eigentliche Herausforderung lag darin, dass ich Jon als Bodybuilder entworfen hatte und nun den entsprechenden Körper brauchte. Ich mache zwar gern Sport, habe aber noch nie Eisen gestemmt. In den sechs Monaten vor Drehbeginn ging ich fünf Mal pro Woche ins Fitnessstudio, aß unglaubliche Mengen an Hähnchenfleisch und legte gut zwölf Kilo Muskeln zu. Viele Leute haben mich gefragt, ob ich diese Routine nach Drehschluss beibehalten wolle. Nein. Ganz bestimmt nicht.

*Wie konnten Sie Scarlett Johansson für den Film verpflichten?*

**Joseph Gordon-Levitt:** Als ich die Rolle der Barbara Sugarman schrieb, hatte ich die ganze Zeit Scarlett vor Augen. Ich habe wirklich an keine andere Schauspielerin gedacht. Einerseits hatte sie mich durch einen saukomischen Sketch bei *Saturday Night Live* überzeugt, andererseits fand ich ihre Auftritte in LOST IN TRANSLATION, VICKY CHRISTINA BARCELONA und anderen Filmen großartig. Wir kannten uns noch nicht persönlich, aber ich wollte mit ihr über das Drehbuch reden, bevor sie es bekam und

lesen konnte. Also flog ich nach Albuquerque, wo sie gerade THE AVENGERS drehte. Wir sprachen lang über Männer und Frauen, über Liebe und Lust, Beziehungen und Werte, Pornographie und Hollywood-Romanzen, Familie, Religion, die Wahrnehmung des eigenen Körpers und vieles mehr. Danach las sie das Drehbuch und zum Glück gefiel es ihr. Ehrlich gesagt, weiß ich gar nicht, wie es mit dem ganzen Film weitergegangen wäre, wenn ihr das Buch nicht gefallen hätte.



## BIOGRAPHIEN DER SCHAUSPIELER

**Joseph Gordon-Levitt** (*Jon Martello; Drehbuch und Regie*)

Joseph Gordon-Levitt wurde am 17. Februar 1981 in Los Angeles geboren. Er begann seine Schauspielkarriere im Alter von sechs Jahren in Fernsehfilmen und Serien. Sein Kinodebüt gab er in Robert Redfords AUS DER MITTE ENTSRINGT EIN FLUSS (1992, *A River Runs Through It*). Für seine Darstellung des jungen Norman Maclean wurde er mit dem *Young Artist Award* ausgezeichnet. 1994 spielte er eine Hauptrolle im Disney-Film ANGELS – ENGEL GIBT ES WIRKLICH! (*Angels in the Outfield*), es folgte die Hauptrolle des außerirdischen Wissenschaftlers Tommy Solomon in der Serie *Hinterm Mond gleich links* (1996–2001, *3<sup>rd</sup> Rock from the Sun*). Dafür gewann Gordon-Levitt zwei *Young Star Awards* des Magazins *Hollywood Reporter*.

Parallel drehte er mit Demi Moore NICHT SCHULDIG (1996, *The Juror*), mit Jamie Lee Curtis und Josh Hartnett HALLOWEEN: H20 (1998, *Halloween H20: 20 Years Later*) und mit Heath Ledger 10 DINGE, DIE ICH AN DIR HASSE (1999, *10 Things I Hate About You*). Nach 142 Episoden und sechs Staffeln von *Hinterm Mond gleich links* nahm er sich eine Pause vom Schauspiel und studierte von 2000 bis 2004 an der Columbia University Geschichte, Literatur und Französische Poesie.

2005 spielte er unter der Regie des Kinoneulings Rian Johnson in BRICK einen Teenager, der in die Machenschaften eines Drogenrings verwickelt wird. In der zweiten Zusammenarbeit mit Johnson, dem vielgelobten Science-Fiction-Thriller LOOPER, spielte Gordon-Levitt 2012 an der Seite von Bruce Willis. Der endgültige Durchbruch gelang ihm bereits 2010 in Christopher Nolans Actiondrama INCEPTION neben Leonardo DiCaprio, Marion Cotillard und Michael Caine. Nolan besetzte ihn 2012 auch in seinem dritten und letzten Batman-Film THE DARK KNIGHT RISES. Danach spielte Gordon-Levitt unter Steven Spielbergs Regie in LINCOLN (2012) die Rolle des Robert Todd Lincoln neben dem dreifachen Oscar-Gewinner Daniel Day Lewis. Zuletzt spielte Gordon-Levitt unter der Regie von Robert Rodriguez und Frank Miller die speziell für ihn geschriebene Rolle des Johnny in SIN CITY: A DAME TO KILL FOR.

## **Scarlett Johansson** (*Barbara Sugarman*)

Scarlett Johansson wurde am 22. November 1984 in New York geboren. Nach der Scheidung der Eltern – ein dänischer Architekt und eine Amerikanerin mit jüdisch-polnischen Wurzeln – wuchs sie abwechselnd in New York und Los Angeles auf. In beiden Städten sammelte sie früh schauspielerische Erfahrungen - am Lee Strasberg Institut und in Off-Broadway-Stücken, darunter *Sophistry* mit Ethan Hawke.

Auf kleine Filmrollen in NORTH – ELTERN, NEIN DANKE! (1994), IM SUMPF DES VERBRECHENS (1995, *Just Cause*) und WENN LUCY SPRINGT (1996, *If Lucy Fell*) folgte ihre erste Hauptrolle in MANNY & LO (1996). Robert Redfords Drama DER PFERDEFLÜSTERER (1998, *The Horsewhisperer*) brachte der damals 14-jährigen Scarlett Johansson einen *Young Star Award* ein, während Sofia Coppolas LOST IN TRANSLATION 2003 ihren Starrium besiegelte. Es folgten das Historiendrama DAS MÄDCHEN MIT DEM PERLENOHRRING (2003, *Girl with a Pearl Earring*), die Komödie VOLL GEPUNKTET (2004, *The Perfect Score*), das Drama GOOD WOMAN – EIN SOMMER IN AMALFI (2004, *A Good Woman*), LOVE SONG FOR BOBBY LONG (2004) und der Science-Fiction-Thriller DIE INSEL (2005, *The Island*).

MATCH POINT war 2005 der Auftakt zur erfolgreichen Zusammenarbeit mit Regisseur Woody Allen, der seine neue Muse 2006 auch für SCOOP – DER KNÜLLER und 2007 für VICKY CHRISTINA BARCELONA besetzte. An der Seite von Natalie Portman drehte Scarlett Johansson DIE SCHWESTER DER KÖNIGIN (2008, *The Other Boleyn Girl*). Die Filmwelt der Marvel-Comic-Helden eroberte Scarlett Johansson 2008 mit THE SPIRIT, gefolgt von IRON MAN 2 (2010) und THE AVENGERS (2012). Zuletzt war sie in der Rolle der PSYCHO-Schauspielerin Janet Leigh in HITCHCOCK zu sehen und wirkte in Jonathan Glazers Independentfilm UNDER THE SKIN mit.

Im Januar 2013 feierte die Neuauflage des Theaterklassikers *Die Katze auf dem heißen Blechdach* am Broadway Premiere, in der Johansson die Rolle der Maggie spielte. Damit knüpfte sie an frühere Bühnenerfolge wie ihr Broadway-Debüt in Arthur Millers *Blick von der Brücke an*, für das sie 2010 den Theaterpreis Tony erhielt.

## **Julianne Moore** (*Esther*)

Julianne Moore wurde am 3. Dezember 1960 in Fayetteville im US-Bundesstaat North Carolina geboren. Als Tochter eines Militärrichters der U.S. Army wechselte sie mit ihrer Familie oft den Wohnsitz und machte ihren Schulabschluss an der *American High School* in Frankfurt am Main. Vier Jahre später schloss sie ihr Bachelor-Studium am College of Fine Arts der Boston University ab. Ersten Engagements bei Off-Broadway-Produktionen in New York folgte eine feste Rolle in der Fernsehserie *As the World Turns*, für die Moore mit einem Emmy ausgezeichnet wurde.

In den 90er Jahren legte sie den Grundstein für ihre Kinokarriere, die von ernsten Rollen geprägt ist und bislang mit vier Oscar- und sieben Golden-Globe-Nominierungen gewürdigt wurde. So spielte sie in Robert Altmans *SHORT CUTS* (1993), Louis Malles *VANJA AUF DER 42. STRASSE* (1994, *Vanya on 42nd Street*) und Todd Haynes *SAFE* (1995). Dem kommerziellen Kino öffnete sie sich mit dem Thriller *AUF DER FLUCHT* (1993, *The Fugitive*) mit Harrison Ford, *NINE MONTHS* (1995) mit Hugh Grant, *ASSASSINS – DIE KILLER* (1995) mit Sylvester Stallone und Antonio Banderas und Steven Spielbergs *VERGESSENE WELT: JURASSIC PARK* (1997, *The Lost World: Jurassic Park*).

Der endgültige Durchbruch gelang ihr mit Paul Thomas Andersons Drama *BOOGIE NIGHTS* (1997). Ihre Rolle als drogensüchtige Pornodarstellerin, die um das Sorgerecht für ihr Kind kämpft, brachte Moore eine erste Oscar- sowie Golden-Globe-Nominierung als Beste Nebendarstellerin ein. 1998 spielte sie in der Komödie *THE BIG LEBOWSKI* und in Gus Van Sants Remake von Alfred Hitchcocks *PSYCHO*. 1999 folgten Rollen in *EIN PERFEKTER EHEMANN* (*An Ideal Husband*), *DAS ENDE EINER AFFÄRE* (*The End of the Affair*) und die zweite Zusammenarbeit mit Paul Thomas Anderson für *MAGNOLIA* (1999). In *HANNIBAL* (2001), der Fortsetzung des Oscar-Hits *DAS SCHWEIGEN DER LÄMMER* (*Silence of the Lambs*), spielte Moore die FBI-Agentin Clarice Starling, im Drama *SCHIFFSMELDUNGEN* (2001, *The Shipping News*) war sie neben Kevin Spacey zu sehen. 2003 gelang ihr als neunte Schauspielerin in der langen Oscar-Geschichte das Kunststück, im selben Jahr gleich zweimal für einen Oscar nominiert zu werden: als Beste Hauptdarstellerin in Todd Haynes' Drama *DEM HIMMEL SO FERN* (*Far from Heaven*) und als Beste Nebendarstellerin in Stephen Daldrys

Drama *THE HOURS*. Es folgten die Komödie *LAWS OF ATTRACTION* (2004) mit Pierce Brosnan, der Thriller *DIE VERGESSENEN* (2004, *The Forgotten*), das Endzeitdrama *CHILDREN OF MEN* (2006), die Dramen *PIPPA LEE* (2010) und *THE KIDS ARE ALL RIGHT* (2010) sowie die Komödie *CRAZY, STUPID, LOVE* (2011).

In Jay Roachs *Game Change* spielte Moore 2012 die US-Politikerin Sarah Palin und erhielt den Emmy als Beste Hauptdarstellerin in einem Fernsehfilm. Zuletzt stand sie für das Remake des Horrorfilms *CARRIE* (2013) vor der Kamera, ebenso für Jaume Collet-Serras Actionthriller *NON STOP* (2013) und für das Fantasy-Abenteuer *THE SEVENTH SON* (2013).

2007 gab die Schauspielerin mit *Freckleface Strawberry* ihr Debüt als Autorin. Das Kinderbuch, das von Moores eigener Kindheit inspiriert wurde, erschien 2009 auch in deutscher Übersetzung unter dem Titel *Sommersprossenfeuerkopf*.

### **Tony Danza** (*Jon Martello Sr.*)

Tony Danza wurde am 21. April 1951 im New Yorker Stadtteil Brooklyn geboren. Er studierte Geschichte an der University of Dubuque im US-Bundesstaat Iowa und begann eine Karriere als Profiboxer im Mittelgewicht. 1978 gab er sein Schauspieldebüt in der Fernsehserie *Taxi* neben Danny DeVito und Andy Kaufman. Er spielte bis 1983 in 114 Folgen die Rolle des Tony Banta und gab frühzeitig seine Boxerkarriere auf.

Von 1984 bis 1992 spielte er in 196 Folgen der Fernsehserie *Wer ist hier der Boss?* (*Who's the Boss?*) die Hauptrolle des Tony Micelli, dem alleinerziehenden Vater von Samantha Micelli, die von Alyssa Milano dargestellt wurde. Danach übernahm Danza die Hauptrolle in der Serie *Ein Vater zum Küssen* (1998, *The Tony Danza Show*) und moderierte von 2004 bis 2006 die Talkshow *The Tony Danza Show*.

Seit Oktober 2010 ist er Hauptdarsteller der Reality-Doku-Reihe *Teach: Tony Danza*, die auch in deutscher Fassung als *Tony Danza – Eine Klasse für sich* auf dem Biography Channel zu sehen ist. Darin unterrichtet er Schüler der zehnten Klasse und veröffentlichte über diese Erfahrung auch das Begleitbuch *I'd Like To Apologize To Every Teacher I Ever Had: My Year As a Rookie Teacher at Northeast High*. Das Buch hielt sich fünf Wochen lang in der Bestsellerliste der *New York Times*.

Neben seinem reichen Fernsehschaffen spielte Tony Danza auch in vielen Kinofilmen

mit, darunter AUF DEM HIGHWAY IST WIEDER DIE HÖLLE LOS (1984, *Cannonball Run II*), HÄNDE WEG VON MEINER TOCHTER (1988, *She's out of Control*), ANGELS – ENGEL GIBT ES WIRKLICH! (1994, *Angels in the Outfield*) mit Joseph Gordon-Levitt, DIE 12 GESCHWORENEN (1997, *12 Angry Men*) und L.A. CRASH (2003, *Crash*).

Auch als Theaterschauspieler ist Tony Danza seit 1993 erfolgreich. Unter anderem spielte er am Broadway in Mel Brooks Erfolgsmusical *The Producers* von 2006 bis 2007 die Rolle des Max Bialystock und wiederholte den gefeierten Part auch in Las Vegas.

## BIOGRAPHIEN DER FILMEMACHER

### **Ram Bergman** (*Produzent*)

Das Branchenblatt *Variety* setzte Ram Bergman schon 2005 auf die Liste jener Produzenten, von denen die Kinowelt noch viel hören und sehen sollte. Und die Prognose war richtig: Mit Rian Johnsons Regiedebüt BRICK sicherte sich Bergman 2006 eine Nominierung für den Produzentenpreis bei den Film Independent Spirit Awards. Das Erfolgsduo aus Produzent Ram Bergman und Regisseur Rian Johnson landete weitere gemeinsame Hits mit der Komödie BROTHERS BLOOM (2008, *The Brothers Bloom*) mit Adrien Brody, Rachel Weisz und Mark Ruffalo sowie dem Science-Fiction-Thriller LOOPER (2012) mit Joseph Gordon-Levitt und Bruce Willis.

### **Nicolas Chartier** (*Ausführender Produzent*)

Die sechs Oscars für Kathryn Bigelows Independentfilm TÖDLICHES KOMMANDO – THE HURT LOCKER (2008, *The Hurt Locker*) sind die Krönung der Filmkarriere des in Frankreich geborenen Produzenten Nicolas Chartier. Nach vielen Jahren im Einkauf und Verkauf bei Myriad Pictures, Vortex Pictures und Arclight Films gründete er 2005 die Firma Voltage Pictures, die international Filme finanziert, produziert und verkauft. Seither war er an mehr als 150 Filmen beteiligt. THE HURT LOCKER (2008) war die erste eigene Produktion von Voltage Pictures, gefolgt von William Friedkins KILLER JOE (2011). Zuletzt produzierte Chartier THE COMPANY YOU KEEP (2012) mit Regisseur und Hauptdarsteller Robert Redford sowie Shia LaBeouf, Nick Nolte, Susan Sarandon und Julie Christie. Nach Frederik Bonds THE NECESSARY DEATH OF CHARLIE COUNTRYMAN (2013) mit Shia LaBeouf war Chartier zuletzt an Terry Gilliams THE ZERO THEOREM (2013) mit dem zweifachen Oscar-Gewinner Christopher Waltz beteiligt.

## **Thomas Kloss** (*Kamera*)

Thomas Kloss wurde am 29. Dezember 1956 in Wien geboren. Er drehte in Deutschland zahlreiche Werbespots und mehrere Folgen von Fernsehserien wie *Der Fahnder*. 1989 zog er nach Los Angeles und machte sich einen Namen als Kameramann und teilweise auch als Regisseur von Musikvideos, unter anderem zu Titeln von Justin Timberlake, Marilyn Manson und Lenny Kravitz. Parallel verantwortete er die Bildgestaltung einiger Kinofilme wie FEAR – WENN LIEBE ANGST MACHT (1996), PALMETTO – DUMME STERBEN NICHT AUS (1998), SHOWTIME (2002) und CONAN (2011, *Conan the Barbarian*).